Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 5

Artikel: Umbau von Ausstellungsräumen für Automobile = Rénovation de salles d'exposition pour automobiles = Renovated exhibition rooms for cars

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327927

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umbau von Ausstellungsräumen für Automobile

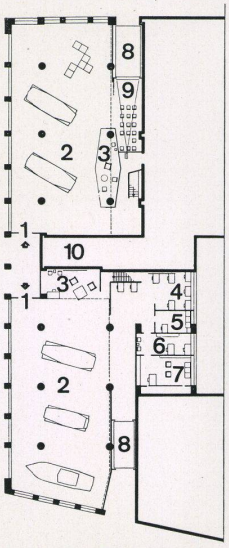
Rénovation de salles d'exposition pour automobiles

Renovated Exhibition Rooms for Cars

Laden der «Neue Amag Automobil- und Motoren AG., Zürich.»

Architekten: Felix Schwarz, Zürich
Hendrik Vollers, Zürich

Grundriß / Plan / Ground plan 1:700



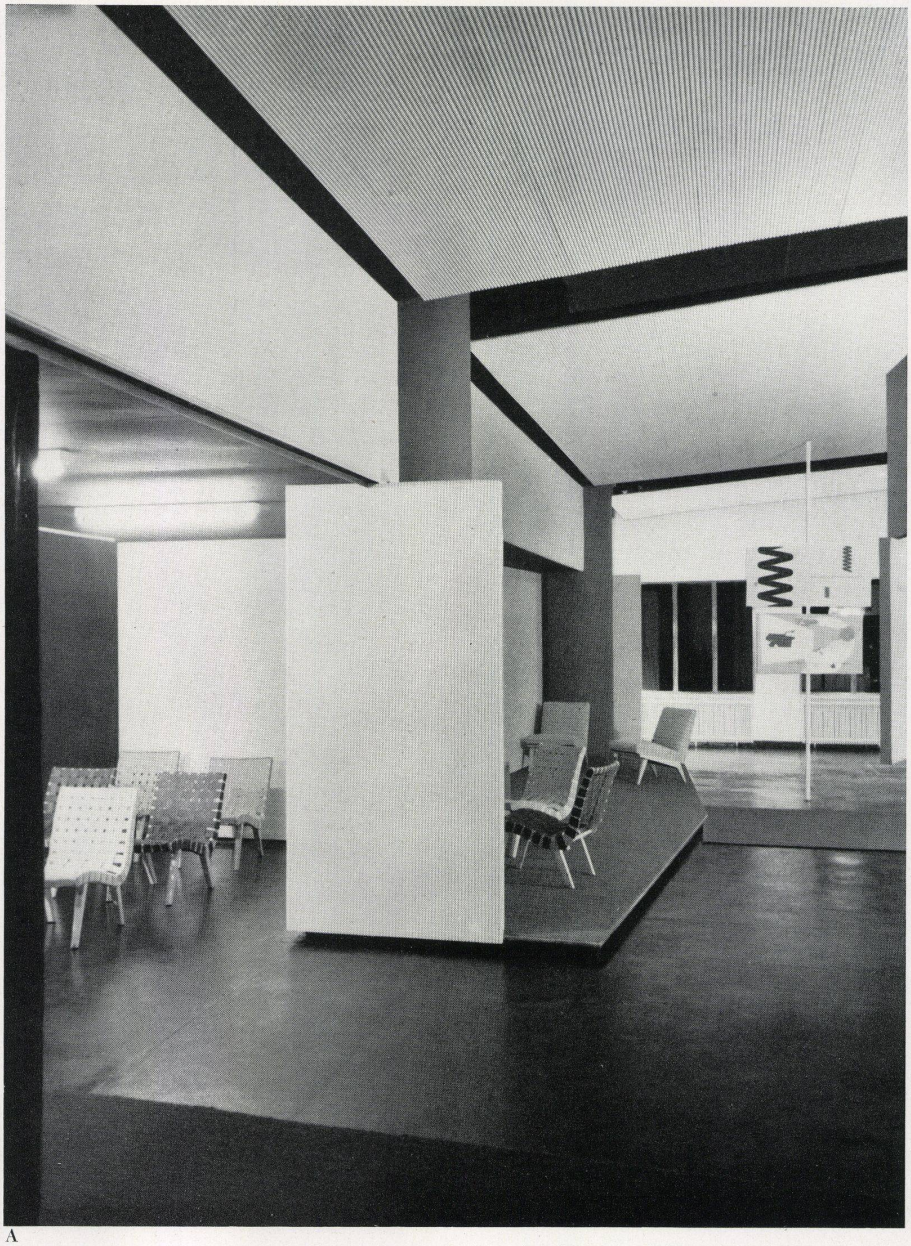
1 Eingänge / Entrées / Entrances
2 Ausstellungsräume / Salles d'exposition / Exhibition rooms
3 Nischen zur Beratung der Kunden / Niche pour le conseil des clients / Niche for client's service
4 Raum der Verkäufer / Salle commune des vendeurs / Salespeople's room
5 Raum für Vertragsabschlüsse / Cabinet pour le signement de contrats / Cabinet for signing contracts
6 Sekretariat / Secrétariat / Secretary's office
7 Direktionszimmer / Bureau de la direction / Director's office
8 Autolifts / Ascenseurs pour autos / Elevators
9 Kinoraum / Cinéma / Cinema showroom
10 Hoteleingang / Entrée à l'hôtel / Hotel entrance

In den Parterrelokalen des Hotel Bellerive au Lac hat die Neue Amag seit Jahren ihre Verkaufsräume. Die Betonkonstruktion der beiden großen kahlen Lokale genügte jedoch weder in formaler noch in technischer Beziehung den Anforderungen eines zeitgemäßen Kundendienstes.

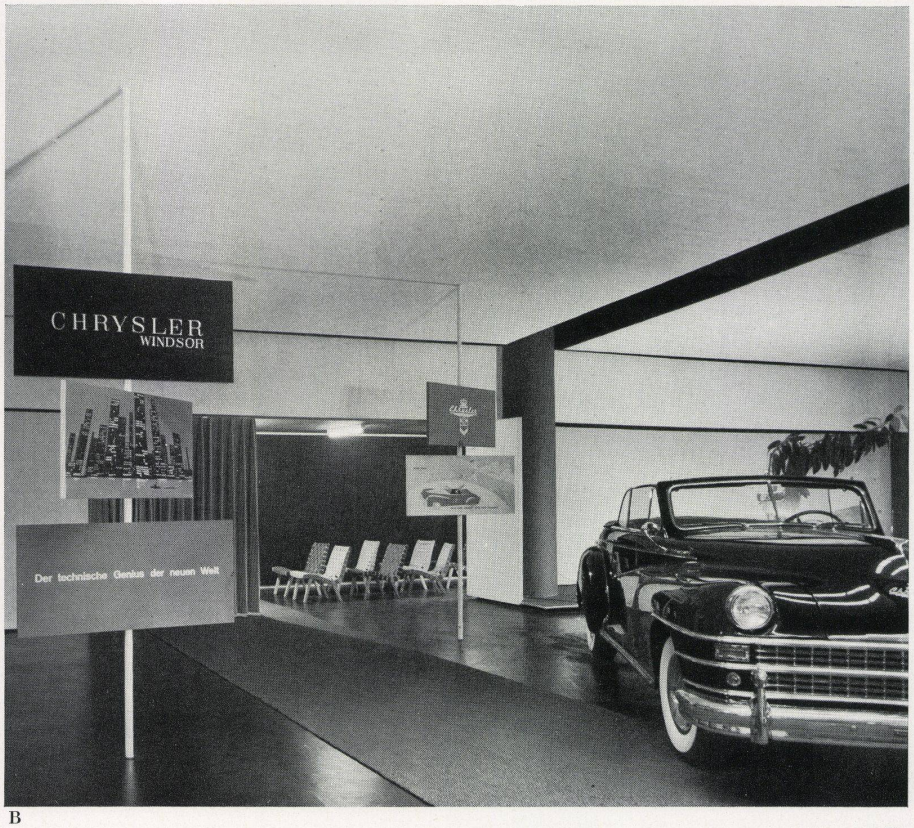
Aufgabe: In den vorhandenen Räumen von je 22 m Länge und 19 m Breite bzw. 14 m Breite waren unterzubringen: Ausstellplätze für Autos, Motorboote und Accessoires, Sitzplätze für die Kunden, ein Raum für die Vertragsabschlüsse, Büroräume für die Direktion und die Verkäufer. Als Farbakzente sollten die Verkaufsobjekte dominieren.

Lösung: Durch mehrere, in ihren Materialien verschiedene Wandelemente wurde eine kulissenartige Trennung der einzelnen Funktionen erreicht und gleichzeitig die Weiträumigkeit der Verkaufslokale gewahrt.
Die aufgehängte Deckenkonstruktion und die Querwände sind aus gerilltem Holz (Alimil-stabilisiert), für die in der Längsrichtung des Raumes aufgestellten Wände wurde, soweit es Trennwände sind, Thermoluxglas verwendet.
Die Decken, Wände und Trennwände aus Holz erhielten einen weißen Anstrich. Die Böden, Nutleisten der Wandelemente, Decke und Wände des Kinos sind schwarz, die alte, zum Teil noch sichtbare Konstruktion ist moosgrün gestrichen. Die Teppiche sind rot.
Rasterleuchten haben direkte Lichtwirkung auf die ausgestellten Autos.
Möblierung des Kinos und der Beratungsräume mit Knoll- und Aaltomöbeln.

Erfahrungen: Die Neigung der Deckenfelder und die weiße Farbe minderten erheblich die durch die Seespiegelung stark auftretenden Reflexionserscheinungen an den Schaufenstern.
Das Thermoluxglas gestattet eine gute Ausleuchtung auch der hintersten Räume mit Tageslicht.
In den Büroräumen erwies sich das weiß gestrichene, gerillte Holz als störend. Bei dauerndem Aufenthalt leiden die Augen unter den starken Flimmererscheinungen.



A Nische zur Beratung der Kunden, beidseitig gefaßt durch weiß gerillte Querwände. Links der Eingang zum Kinoraum.
Niche réservée au conseil des clients, renfermée des deux côtés par des cloisons blanches cannelées. A gauche, l'entrée au cinéma.
Niche for client's service, screened off on both sides by white corrugated partitions. To the left, the entrance to the cinema showroom.



B Verkaufsraum mit Kinoraum im Hintergrund.
Salle de vente, avec la salle du cinéma au fond.
Salesroom with cinema showroom in the background.